

Nach fünf Auswärtsspielen in Folge und einem spielfreien Wochenende traf die TG Laudenbach am Sonntag in eigener Halle auf den TV Brühl. Der Tabellennachbar aus Brühl hatte in der laufenden Saison schon für den ein oder anderen Überraschungssieg gesorgt und war auch auf Grund des bisher ausgeglichenen Punktekontos schwer einzuschätzen. Trainer Habermaier hatte seine Schützlinge aber richtig eingestellt und die TG ging schnell durch schöne Konter 2-0 in Führung. In der Folgezeit fiel dem gegnerischen Angriff gegen die massive und gut deckende Abwehr der TG Laudenbach nicht viel ein und so setzte sich Laudenbach schnell auf 6-3 ab. Das druckvolle Angriffsspiel der Laudenbacher und die sehenswerten Spielzüge konnten von den Brühlern meist nur durch harte Attacken verhindert werden, die vom Schiedsrichtergespann Sauer/Geißler mit 7 Meter Strafwürfen geahndet wurden. Junic verwandelte sicher und Laudenbach konnte bis zur 15. Minute eine 10-4 Führung herausspielen. Anscheinend war man sich auf Laudenbacher Seite des Sieges schon zu sicher und so lies man die Zügel in der Abwehr ein wenig lockerer, verwandelte die sich bietenden Chancen im Angriff nicht mehr konsequent und musste zusehen wie sich der TV Brühl Tor um Tor herankämpfte. Dank eines in dieser Phase stark aufgelegten Torhüters Fischer konnte die TGL eine 14-11 Halbzeitführung retten.

Die Brühler merkten, dass in diesem Spiel für sie noch etwas möglich war und legten zu Beginn der zweiten Halbzeit los wie die Feuerwehr. Schnell kamen sie auf 15-14 heran und es bahnte sich an, dass die TGL das Spiel noch aus der Hand geben würde. Laudenbach besann sich aber nun auf seine spielerischen Qualitäten. Vor allem das Angriffsspiel wurde forciert und die teils sehr schön heraus gespielten Chancen konnten durch die Brühler nur durch 7 Meter reife Fouls verhindert werden. Junic bewies 7 Meter um 7 Meter seine Nervenstärke und verwandelte alle 10 gegebenen 7 Meter erbarmungslos und sicher. Die TGL setzte sich wieder auf 3 Tore ab (19-16) und konnte seine Führung sogar auf 23-18 ausbauen. Jedoch lies man in der Folgezeit die Zügel wieder etwas lockerer und der Gegner holte Tor um Tor auf. Der TV Brühl schaffte es aber nicht mehr die Laudenbacher ernsthaft in Bedrängnis zu bringen und so gewann die TG Laudenbach in einem sehr harten Kreisligaspiel mit vielen 7 Meter Strafwürfen und 2-Minuten Zeitstrafen verdient mit 28-25.

Laudenbach: Wilkening, Fischer, Schupp, Vela, L.Pittner, Amelung (2), Junic (16/10), Teurer (3), Woitas (1), Sattler (1), Buchner (3), Boppel, Hähnel (1), Hacker (1).